

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Zunft-erwartet-4000-Haestraeger;art372566,4159017,0>

Zunft erwartet 4000 Hästräger

09.02.2010 00:00

CD-Serie zur Meßkircher Fasnet startet am Fasnets-Mändig-Umzug

Zunft erwartet 4000 Hästräger

Die Hochtage der Fasnet nähern sich und die Meßkircher Katzenzunft steckt mitten in den letzten Vorbereitungen und Proben. In der Zunftspitze blickt man erwartungsvoll dem Fasnets-Mändig-Umzug entgegen, an dem mehr Teilnehmer und Besucher wie in den Vorjahren erwartet werden und für den man sich eine originelle Zugabe für die Besucher ausgedacht hat.



Der Schmotzige Dunnschdig und der Fasnets-Mändig sind die Hochtage der Fasnet. Beim Mändig-Umzug soll auch ein großer Hexenwagen aus Aulendorf dabei sein, kündigt Zunftmeister Roland Schank an.

Foto: Archiv

Meßkirch – Am Fasnets-Mändig soll sich die Stadt mit vielen Besuchern füllen. Die Zunftoberen Manfred Haug, Roland und Holger Schank erwarten bis zu 4000 Hästräger und zwischen 6000 und 8000 Besucher. Allein Aulendorf sei mit 500 Hästrägern und einem großen Hexenwagen mit dabei, freut sich Zunftmeister Roland Schank.

Erstmals werde am Fasnets-Mändig-Umzug der Sportverein Meßkirch auf dem Saumarkt ein Zelt zur Bewirtung von 250-Mann errichten, berichten die drei Fastnachter. Ab zehn Uhr soll es dort Kuttle und Gulaschsuppe geben. Auch auf der Strecke zur Stadthalle soll es mehrer Ess-Stände geben. „Die Leute sollen beim Essen voll auf ihre Kosten kommen“, sagt Manfred Haug. Und für all diejenigen, denen die Strecke zur Stadthalle zu weit zum Laufen ist, gebe es in diesem Jahr erstmals Pferdetaxis im Pendelverkehr: Zwei Planwagen, betrieben von Andreas Schmid aus Rohrdorf und einem Freund. In der Stadthalle sorgten die Yeti-Guggen aus Stockach wieder für Stimmung.

Als kostenlose besondere Zugabe zur Umzugs-Eintrittskarte soll es für die Besucher eine CD geben mit dem vom Katzenrat eingesungenen Katzenmarsch und Katzensprüchen. „Daraus wollen wir eine Serie machen“, sagt Holger Schank. In diesem Jahr die Katzen und im nächsten Jahr dann eine andere Figur aus der vielfältigen Meßkircher Fasnet.

Auch die Ratsstube in der Hauptstraße werde am Montag ab 10 Uhr geöffnet sein, kündigt Holger Schank an. Bewirtet werde mit offenem Wein und Narrensuppe und abends werde Klaus Mühlhauser aus Rohrdorf mit dem Akkordeon erwartet. Im Zunfthaus gebe es am Montagabend eine Disco mit DJ Velo, kündigt Roland Schank an. Und auch beim Zunftball am Schmotzige Dunnschdig gebe es tolles Programm, stimmen die drei Fastnachter überein. Sketche, Showeinlagen und Slapstick mit den Katzenräten, den Fledermäusen, den Narrenmüttern und den Hansele, kündigt Manfred Haug an. „Gschichtle“ aus der Stadt und „einige Herren proben schon seit Herbst dafür“, berichtet Haug.

Mit Hermann Müller, dem langjährigen Katzenrat und langjährigen Vorsitzenden der Gewerbe- und Handelsvereinigung, gebe es zudem einen erstklassigen Delinquenten für das Nasenschleifen. „Es gibt eine sehr gute Anklage und auch eine sehr gute Verteidigung“, freut sich der Zunftmeister.

► Alle Infos und Bilder zur Fastnacht im Onlinedossier

Gregor Moser

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.